

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, SONNTAG, 28. DEZEMBER 1924, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

Zur Entschädigung Nestroys für die ihm durch das Burgtheater
widerfahrene Aufführung

DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von **JOHANN NESTROY**

Musik von Adolph Müller sen.

Stellaris, Feenkönig
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee
Brillantine, ihre Tochter
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe
Mystifax, ein alter Zauberer
Hilaris, sein Sohn
Fludribus, Sohn eines Magiers
Lumpazivagabundus, ein böser Geist
Leim, ein Tischlergesell
Zwirn, ein Schneidergesell } vazierende Handwerksburschen:
Knieriem, ein Schustergesell }
Zwei Spaziergänger
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm
Fassel, Oberknecht in einem Bräuhaus
Nannette, Tochter des Wirts
Sepherl } Kellnerinnen
Hannerl }
Ein Hausierer
Ein Handwerksbursch
Ein Zimmermann
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien

Peppi, seine Tochter
Anastasia Hobelmänn, seine Nichte
Ein Fremder (Stellaris)
Gertraud, Haushälterin in Hobelmännns Hause
Reserl, Magd daselbst
Hackauf, Fleischermeister in Prag
Ein Maler
Erster } Bedienter }
Zweiter } bei Zwirn
Erster } Geselle }
Zweiter }
Herr von Windwachel
Herr von Lüftig
Signora Palpiti
Camilla } ihre Töchter
Laura }
Wirtin einer Dorfschenke unweit Wien
Ein Reisender (Stellaris)
Zauberer. Magier und ihre Söhne. Nymphen und Genien. Gäste.
Bauern. Bräuknechte. Handwerksburschen verschiedener Zünfte.
Hausmädchen. Weiber und Kinder. Musikanten.

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und Wien.

Begleitung: Viktor Junk

Im Kometenlied ist jeweils nur der »astronomische« Teil
beibehalten, der auf die irdischen Verhältnisse des Vormärz

abzielende, heute fast unverständliche oder allzu harmlose Text
durch einen neuen ersetzt. Etliche Strophen sind zur Gänze neu.

**Der volle Ertrag für das Landerziehungsheim Obritzberg der »Bereitschaft«, das Kinder-
asyl »Kahlenbergdorf« und für Unterstützungsbedürftige.**

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, Donnerstag, 1. Januar, 7 Uhr, pünktlicher Beginn:

200. WIENER VORLESUNG

AUS EIGENEN SCHRIFTEN, voraussichtlich auch Ungedrucktes

Ein Teil des Ertrags für wohltätige Zwecke.